



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R + V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R + V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R + V Leben VVaG ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 2,0 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.418.609
Fondsgebundene LV	3.051
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.488.577
HGB-Deckungsrückstellung	1.275.237
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	47.077
Risiko- und Übriges Ergebnis	11.365
Schlussüberschussanteil-Fonds	32.090
Zahlungen Versicherungsfälle	337.323
Zinszusatzreserve	42.600
aktivische Bewertungsreserven	313.490
freie RSt für Beitragsrückerstattung	49.990
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47.077
verfügbare RfB	82.080
HGB-DRSt ohne ZZR	1.232.637
Bestandsabbaurate	27%
Passivduration	4,1
skalierte aktivische Bewertungsreserven	313.490
Marktwert Kapitalanlagen	1.732.099
Marktwert-Bilanzsumme	1.802.067
zukünftige pass. vt. Überschüsse	46.263
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-26.872
passivische Bewertungsreserven	19.391
zukünftige Überschüsse	332.881
zukünftige Aktionärsgewinne	83.220
latente Steuern	20.805
ökonomisches Eigenkapital	131.962
ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%